

Ich untersuchte 3 ♂♂ und 4 ♀♀ von der Insel Zypern, die Herr MAVROMAUSTAKIS am Mont River 29.5.62., 2♂♂, 3♀♀ und bei Troodistissa 12.6.62., 1 ♂, 1 ♀ fing.

Holotypus (Mont River) in meiner Sammlung, Paratypeide ebenda und in der Sammlung H. ECKERLEIN, Coburg.

4. *Tuponia (Chlorotuponia) longitarsis* nov. spec. (Abb. 4).

Klein und schlank, das ♂ 3.15 ×, das ♀ mehr oval und 3.0 × so lang wie das Pronotum hinten breit ist. Lebhaft grün, Kopf, vorderer Teil des Pronotum und Scutellum gelblich. Exocorium und Aussenrand des Cuneus oft dunkelgrün. Oberseite mit verhältnismässig langen, schrägstehenden, schwarzen Haaren ziemlich dicht bedeckt.

*Kopf* stark geneigt, von vorn gesehen (Fig. 4, a + b) 1.40—1.45 × so breit wie hoch, unter den Augen nur kurz und stumpf. Scheitel gewölbt, beim ♂ nur 1.1 ×, beim ♀ 2.6 × so breit wie das grob gekörnte, graue Auge. Fühlergrube unmittelbar an der unteren Augenecke. Fühler bräunlich, mit sehr feiner, schwarzer Behaarung. 1. Glied grünlich, mit mehreren schwarzen Borsten, dicker als die übrigen und beim ♂ 0.67 ×, beim ♀ 1.0 × so lang wie das Auge breit ist; 2. Glied beim ♂ nur wenig dicker als beim ♀, beim ♂ 1.1 ×, beim ♀ 0.9 × so lang wie das Pronotum hinten breit ist; 3. Glied 0.65—0.70 × so lang wie das 2. und etwa doppelt so lang wie das 4.

*Pronotum* trapezförmig, kurz und breit, Schwielen undeutlich. Grund des Scutellum zum Teil frei. Halbdecken die Spitze des Abdomens überragend. Membran gleichmässig schwarzgrau, nur hinter der Cuneusspitze ein heller Fleck. Adern grau.

*Unterseite* von gleicher Farbe wie die Oberseite. Das Rostrum reicht bis zu den Mittelhüften. Beine gelbgrün, die Schenkel oft bräunlich. Schienen mit schwarzen Dornen, die teils doppelt so lang sind wie die Schiene dick ist, aber ohne dunkle Punkte. An den Hintertarsen (Fig. 4c) ist das 3. Glied 1.4—1.5 × so lang wie das 2. und 1.2 × so lang wie das 1. und 2. zusammen. Klauen (Fig. 4d) sehr lang und schlank.

*Genitalsegment des ♂* (Fig. 4e) von oben gesehen fast kegelförmig, 1.3 × so lang wie dick, distal schief, lang behaart. Rechter Genitalgriffel (Fig. 4f) blattartig, proximal fast eckig, gegen die Spitze verjüngt, Hypophysis kurz und dick. Linker Griffel (Fig. 4g) distal spitz, mit 2 stark divergierenden Fortsätzen. Hypophysis lang, gekrümmt, vor der Spitze etwas verdickt. Sinneshöcker mit schlankem, gekrümmtem, aufwärts gerichtetem Fortsatz. Vesika des Penis (Fig. 4h) schwach gekrümmt, U-förmig, schlank, distal etwas verbreitert. Spitzenteil mit langer, gekrümmter Chitinspitze, die beiden anderen Chitinspitzen divergieren nicht. Sekundäre Gonopore an der Spitze gelegen. Spitzenteil der Theka (Fig. 4i) distal schlank, spitz und gekrümmt, proximal bauchig erweitert.

Länge: ♂ = 2.35—2.80 mm, ♀ = 2.40—2.65 mm.

*T. longitarsis* n.sp. gehört wegen des Baues der Genitalien und wegen der grünen Färbung in die Untergattung *Chlorotuponia* Wgn. Die Gestalt der Vesika entspricht völlig derjenigen der *T. hippophaes*-Gruppe, wohin die Art gestellt werden muss. Von allen Arten dieser Gruppe unterscheidet sie sich durch das ungewöhnlich lange 1. Glied der Hintertarsen. Das auffallend grosse Auge des ♂ erinnert an *T. michalki* Wgn. Doch hat diese Art eine grössere Vesika des Penis, bei der die beiden kürzeren Chitinspitzen stark divergieren und der Scheitel ist breiter.